



Schader Stiftung

trischler

Transformation zur Nachhaltigkeit

Civil, Common, Cultural — Zukunftsfähige Transformation zur kulturellen Nachhaltigkeit und Verantwortung

#DTdT22

Darmstädter
Tage
der
Transformation
22

14. März 2022 | 18:00 bis 20:00 Uhr
Online aus dem Schader-Forum,
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



CSR als *Cultural Sustainability and Responsibility* zu definieren, macht aus jeder Perspektive Sinn. Die einfache Erklärung: Es ist von großer Notwendigkeit ökonomisches durch kulturelles Denken zu ergänzen. Solange wir auf die notwendigen Fragen nach einer nachhaltigen Gesellschaft nur ökonomische Antworten finden, werden langfristige Lösungswege kaum erreicht. Kultur beeinflusst, als ein von Menschen gemachtes Werk, den natürlichen Prozess der Nachhaltigkeit. Wenn zu unserem Begriff der Kultur auch das Verständnis und der Aufbau unserer Wirtschaft zählt, müssen wir darüber nachdenken, inwiefern sich unsere Kultur mehr, weniger oder nicht nachhaltig verhält.

In welchem Verhältnis stehen Kultur und Wirtschaft zueinander? Finanziert Wirtschaft Kultur oder nutzen wir die Wirtschaft als Werkzeug, um unsere Kultur zu betreiben? Welchen Stellenwert nimmt Kultur zum jetzigen Zeitpunkt innerhalb der Nachhaltigkeitsdebatte ein? In der Analyse des Transformationsprozesses zu einer nachhaltigen Gesellschaft wird deutlich: Die Wirtschaft fragt nach dem *Wie*, Kultur nach dem *Warum*. Erst das Zusammenspiel dieser beiden Begriffe ermöglicht den nötigen Perspektivwechsel, Dialog und Austausch.

Kultur als Fundament der Nachhaltigkeit bietet den nötigen Raum zur Reflexion, zur (Weiter)Entwick-

lung eines kulturellen Verständnisses der Gesellschaft im Sinne der Belastbarkeit, Solidarität und kollektiven Wohlergehen. Ist das alles nur Wunschzenario oder Realität? Bereits 2017 unterstrich das europäische Parlament die Kultur als transversales und übergreifendes Anliegen. In Deutschland lässt die Einbeziehung der Kultur jedoch noch zu wünschen übrig. Der Deutsche Kulturrat hat sich bis in diesem Jahr das Ziel gesetzt, die Rolle von Kunst, Kultur und kultureller Bildung in den Transformationsprozess der Gesellschaft stärker hervorzuheben. Doch wo genau wollen wir hin?

Gemeinsam mit der Schader-Stiftung lädt die Transformation zur Nachhaltigkeit GmbH zu einer Öffentlichen Podiumsdiskussion ein, um gemeinsam den Status Quo zu beleuchten und betrachten, inwieweit die Ziele des Deutschen Kulturrates schon umgesetzt werden konnten und welche Herausforderungen und Hürden noch vor uns liegen, um den kulturellen Transformationsprozess zu ermöglichen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.schader-stiftung.de/CSR

Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen der [4. Darmstädter Tage der Transformation](#) statt.

Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung der 2G-Plus-Regel (»genesen, geimpft und getestet«) und des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.

Die Veranstaltung wird unterstützt von



sustainably based concepts by sabine bohling



Institut für Zukunftskultur
www.zukunftskultur.eu





Schader Stiftung

trischler

Transformation zur Nachhaltigkeit

Programm

- 18:00 Uhr Begrüßung
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Anke Trischler, Transformation zur Nachhaltigkeit GmbH, Wiesbaden
- 18:10 Uhr **Einführung**
Zukunftsfähige Transformation - Letzter Halt: Kultur!
Gerhard Schulz, Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.
- 18:40 Uhr **Podiumsdiskussion**
Civil, Common, Cultural - Zukunftsfähige Transformation zur kulturellen Nachhaltigkeit und Verantwortung
Gäste sind u.a.:
Britt Baumann, Kulturmanagement Stadt Offenbach
Florian Harrlandt, Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin
Dr. Alexandra Hausstein, Instituts für Technikzukünfte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Gerhard Schulz, Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.

Moderation: *Maxi Schneider*, Institut für Zukunftskultur, Berlin
- 19:50 Uhr **Ausblick**
Anke Trischler, Transformation zur Nachhaltigkeit GmbH, Wiesbaden
Sabine Böhling, sb2 concepts, Idstein
- 20:00 Uhr Ende